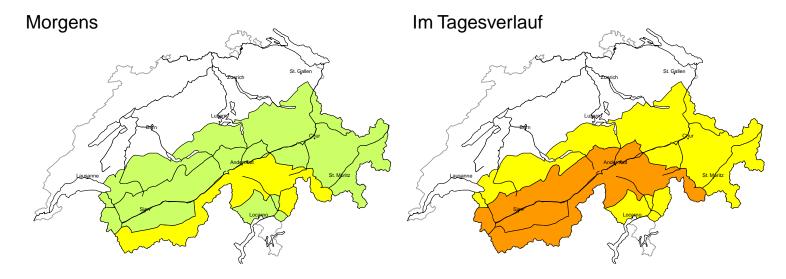
Lawinengefahr

Aktualisiert am 29.4.2025, 17:00



Gebiet A

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet B

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Nordhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Trockene Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Nordhängen im selten befahrenen Tourengelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreissund Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Erheblich (3) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

水水

Gefahrenstufen

1 gering

____2

2 mässig

3 erheblich

4 gross

oss

Gebiet D

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen.

Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem an sehr steilen Nordhängen im selten befahrenen Tourengelände.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Nordhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



Gefahrenstufen



Gebiet F

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Trockene Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Nordhängen im selten befahrenen Tourengelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreissund Absturzgefahr beachtet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Die Altschneedecke wird zunehmend durchnässt, auch an steilen Nordhängen in der Höhe.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3200 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2800 m.

Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 29.4.2025, 17:00

Schneedecke

Lawinenauslösungen im trockenen Schnee sind vor allem noch im Hochgebirge möglich, besonders an steilen Nordhängen. Die Altschneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Altschneedecke bis auf 2600 bis 2800 m mehrheitlich durchfeuchtet. In diesen Höhenbereichen können weiterhin grosse nasse Lawinen auftreten. Dies, da einzelne Schwachschichten tief in der Schneedecke bisher noch trocken sind und sie mit ihrer ersten Durchfeuchtung deutlich an Stabilität verlieren. Die Schneeoberfläche ist nach meist klarer Nacht am frühen Mittwochmorgen oberhalb von rund 2200 m tragfähig. Im Laufe des Vormittages weicht sie mit der Einstrahlung und Erwärmung rasch auf und die Gefahr von nassen Lawinen steigt an.

Wetter Rückblick auf Dienstag

Die Nacht war teils klar. Tagsüber war es sonnig mit Quellwolken am Nachmittag und lokalen Schauern.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C, Nullgradgrenze bei 3100 m

Wind

meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch

Die Nacht auf Mittwoch ist meist klar. Tagsüber ist es sonnig mit Quellwolken und einzelnen Schauern am Nachmittag.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +9 °C, Nullgradgrenze bei 3200 m

meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen

Tendenz

Die Nächte auf Donnerstag und Freitag sind meist klar. Tagsüber ist es jeweils sonnig und nachmittags bilden sich Quellwolken und Schauer sind möglich. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 3300 und 3600 m. Der Wind weht meist schwach.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf jeweils deutlich an. Touren sollten sehr früh gestartet und frühzeitig beendet werden.

